

fans *roger*

magazine



**fans4roger gratuliert
Roger zu seinem Sieg in
Stuttgart!**

Inhalt

Editorial	2
Fantreffen bei Lindt	3
Generalversammlung in Lenzburg	5
Gerry Weber Open, Halle	7
Agenda/Matchtelegramm	8



Liebe fans4roger Mitglieder

Ich glaube, wir alle hofften, dass Roger in Halle gewinnen würde und dann in Wimbledon seinen 100. Titel holen wird. Aber einmal mehr hat uns dieser Sport gezeigt, wie nahe Sieg und Niederlage beieinander liegen können. Nun, ein Sieg in Wimbledon würde trotzdem noch immer grossartig sein, auch wenn es nicht Sieg Nr. 100 sein wird. Eigentlich ist alles, was uns Roger bietet einfach fantastisch und wenn es so weitergeht, ist es nur eine Frage der Zeit, bis er sich dieses besondere Jubiläum holen wird.

Bei meinem Besuch in Halle traf ich viele Tennissfans aus der ganzen Welt. Währenddem ich mich mit ihnen unterhielt, konnte ich deren Bewunderung für Roger herausspüren und einige gestanden mir, dass sie sogar Mühe hätten, nicht für Roger zu sein, wenn er gegen einen der ihren spielen müsse. Sie lieben ihn nicht nur für die Art und Weise wie er Tennis spielt, sondern auch für die Art und Weise, wie er sich auf und neben dem Platz gibt. So waren einige etwas verwundert, als Roger

sich etwas unruhiger als sonst verhielt und fragten mich, was passiert sei. Man war es sich einfach nicht gewohnt, ihn so entnervt auf dem Platz zu sehen. Für mich zeigt das, dass Roger nicht nur grossartig, sondern eben auch nur ein Mensch ist. Er hat wie jeder andere Mann, Frau oder Kind seine guten und seine schlechten Tage. Also hört auf zu spekulieren, was passiert sein könnte, sondern akzeptiert einfach, dass auch er nur ein Mensch wie du und ich ist.

Für sein nächstes grosses Ziel, Wimbledon, wünschen wir ihm alles Gute. Wir, die f4r-fans, aber auch tausende Fans auf der ganzen Welt drücken ihm die Daumen dafür und hoffen, dass er am Ende auf dem Platz stehen wird, mit der Trophäe in der Hand und einem breiten Lachen im Gesicht.

Let's go Roger!!!

Eure Redaktorin
Karin Krieg



Krebser

krebser.ch



Pünktlich um 9:45 Uhr waren wir alle versammelt bei Lindt & Sprüngli in Kilchberg. Doris begrüßte uns mit einer kleinen Rede, in der sie uns auch ein sehr schönes Email von der Familie Federer vorlas. Und natürlich durfte ein «Hurra!» auf Rogers Wiedererobierung der Nr. 1 nicht fehlen.

Dann wurden wir auch schon vom freundlichen Maître Chocolatier eine Etage höher geführt. Jeder durfte sich eine Haube, eine Jacke und eine Lindt-Schürze nehmen. Während wir uns alle zurecht machten, boten sich in dem schön dekorierten Raum auch gute Fotomotive, ob vor der österlich dekorierten Ecke mit ganz vielen Schoggihasen oder vor der Wand mit

den Lindt Werbetafeln aus verschiedenen Epochen. Bevor es weiterging, stellten wir uns alle auch noch für ein Gruppenbild auf.

Danach wurden die Türen in die grosse Chocolateria-Halle aufgestossen und wir durften eintreten. Einst wurde diese Chocolateria von Roger eingeweiht, es war also eine besondere Ehre, hier einen Fan-Event zu veranstalten. Zuerst wurde uns ein interessanter Vortrag über die Geschichte von Lindt & Sprüngli erzählt und auch die Entstehung von Schokolade erklärt. Ebenso wurden wir mit feinen «Versucherli» verwöhnt. Auch vorne am grossen Tresen lagen verschiedene Schokoladen zum Versuchen bereit.

Dann durften wir uns auf die acht Arbeitsinseln verteilen. Je zwei Inseln wurden von den vier Maîtresses und Maîtres Chocolatier Iris, Ludmilla, Patrick und Thomas betreut. Für jeden Teilnehmer lag eine Palette mit 28 leeren Schokoladekugeln bereit. Wir durften diese mit einer feinen Schokolade-Champagner-Rahm Mischung füllen. Die Zusammensetzung bleibt leider ein Firmengeheimnis. Nach kurzer Instruktion waren alle daran, die Kugeln sorgfältig zu füllen. Den meisten gefiel wohl auch, was man mit dem Rest Champagner-Füllung im Spritzsack machen durfte: Mund auf und rein spritzen. Lecker!



Nachdem die Kugeln gefüllt waren, wurden sie in die Kühle gestellt und als nächstes durften wir zwei verschiedene Praliné-Rohlinge selber verzieren. Es wurden uns verschiedene Varianten gezeigt, aber der Phantasie jedes Einzelnen waren hier keine Grenzen gesetzt. Es gab dunkle, weisse und Milkschokolade zur Auswahl, dazu Dekomaterial wie kleine Schokokügelchen, ganz feine, geröstete Mandeln (die wurden fleissig zwischendurch probiert) und Blattgold-Flocken, mit denen man die Pralinés verzieren konnte. Wenn man so auf die verschiedenen Platten geschaut hat, konnte man sehen, dass da wirklich sehr viele Ideen verwirklicht wurden. Auch einige Roger Sujets fehlten nicht, mit einigen Versuchen an einem RF Logo oder schlicht der No. 1.



Dann wurden auch diese Kreationen in die Kälte geschickt und die Champagner-Kugeln wieder hervorgeholt. Zuerst wurden die Kugeln sorgfältig versiegelt und danach in 2-er Teams zuerst mit der Hand in warmer Schokolade gekugelt und dann in eine Schüssel mit Puderzucker gelegt. Nach ordentlichem Sieben waren die schönen Kugeln fertig. Die eine oder andere ging auch zu Bruch und wanderte schnell in den Mund. Dann durften wir die ganze Pracht in schöne Schachteln mit goldenem Aufkleber und blauen Mäscheli verpacken. Und schon waren die kurzweiligen und sehr interessanten zwei Stunden wieder um.

Im Lindt-Säckli, das wir alle bekamen, war auch noch ein 10% Gutschein für den Lindt-Shop. Der war wegen den grossen Bauarbeiten auf dem Areal ein bisschen weiter entfernt. Trotzdem haben die meisten noch den Weg dorthin gefunden. Es war doch auch schön, sich dort mit den neuesten Osterkreationen, den vielen verschiedenen Geschmacksrichtungen der Lindorkugeln oder einfach mit der persönlichen Lieblingsschokolade einzudecken. Denn ein Thema lässt sich nie wirklich klären: welche ist nun besser, die weisse, dunkle oder die Milkschokolade. Gut, dass Geschmäcker verschieden sind und für jeden etwas dabei ist.

Es war ein sehr schöner und gluschtiger Samstagmorgen. Vielen Dank für die Organisation.



13. Generalversammlung von fans4roger vom 14. April 2018 in Lenzburg

Bericht von Magdalena Rutz, Fotos fans4roger ©



Dieses Jahr hiess Präsident Thomas Reuter 37 Mitglieder von fans4roger zur jährlichen Generalversammlung in Lenzburg willkommen. Nach der Begrüssung wurde Thomas Kaul zum Tagespräsident gewählt. Nach der Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Versammlung erstattete Präsident Thomas Reuteler seinen Jahresbericht. Er gab seiner Freude über die ausserordentlichen Leistungen von Roger Federer im vergangenen Jahr Ausdruck, die unter anderem auch zur Folge hatte, dass zahlreiche Personen sich neu als Mitglied bei fans4roger anmeldeten. Er blickte auch auf das vergangene Klubjahr mit den diversen Aktivitäten wie Fanclubtreffen, Ermöglichung von Turnierbesuchen und last but not least den Fanclubtag an den Swiss Indoors in Basel zurück. Er erinnert auch daran, dass Roger trotz der glänzenden Resultate, die er in der letzten Zeit auf dem Tenniscourt erzielt hatte, in absehbarer Zeit seine Karriere beenden werde. Zum Glück stehe dies nicht in unmittelbarer Zukunft bevor.

Anschliessend berichtete Doris Löffel über die verschiedenen Fanclubtreffen des vergangenen Jahres in Burgdorf (Curling und Käseverteilung) im Sasso San Gottardo und den Ausflug auf den Pilatus zurück und erwähnte auch, dass das erste Fanclubtreffen in diesem Jahr, an dem ein Kurs in Schokoladeherstellung bei der Firma Lindt & Sprüngli geboten wurde, mit 40 Personen eine rekordhohe Besucherzahl aufwies. Ein gemeinsames Finalschaun fand zu Beginn des Jahres 2017 anlässlich der Australian Open statt, beim Final von Wimbledon wurde darauf verzichtet. Doris gab auch einen Überblick über die vom Club organisierten Ticketverkäufe, begründete aber auch, weshalb in Bezug auf bestimmte Turniere auf einen organisierten Ticketverkauf verzichtet wurde. Guten Absatz fanden abgesehen von den Tickets für die Swiss Indoors diejenigen für den Laver Cup und für die World Tour Finals. Sie bot anschliessend auch einen Ausblick auf die im Jahr 2018 weiter geplanten Fanclubtreffen und die für dieses Jahr vorgesehenen Ticketverkäufe und warf auch einen kurzen Blick auf die Vorhaben für 2019.



Karin Krieg orientierte über die im vergangenen Jahr in den vier Nummern des Magazin erschienenen mit Fotos illustrierten Artikel, welche verschiedene Turniere, namentlich die Australian Open und Wimbledon, die Fanclubtreffen, die GV und den Fanclubtag zum Gegenstand hatten, und dankte den Verfassern und Verfasserinnen für ihre Mitwirkung.

Silvia Jockel wies im Zusammenhang mit dem Membershop darauf hin, dass es im laufenden Jahr bei den Swiss Indoors nach Abschluss der Bauarbeiten in der St. Jakobshalle einige Neuerungen geben wird, da der Centercourt und insbesondere die Sitzreihen neu-



den Mitgliedern ein Fotoshooting mit Roger geboten wurde, sowie über den Empfang von Roger nach seinem 20. Grand-Slam Sieg an den Australian Open 2018, an dem ausserordentlich viele Leute teilnahmen, der Präsident und weitere Mitglieder von fans4roger interviewt wurden und über den auch in «Schweiz aktuell» im Fernsehen relativ ausführlich berichtet wurde.

gestaltet werden, was zu Schwierigkeiten bei der Ausführung der Ticketbestellungen führe.

Bettina Müller hielt für das Backoffice fest, dass sich der frühe Rechnungsversand für die Mitgliederbeiträge bewährt habe. Sie wies darauf hin, dass vierzig Mitglieder wegen Nichtzahlung des Beitrags während zweier Jahre ausgeschlossen werden mussten, dass aber andererseits 67 neue Mitglieder begrüsst werden konnten. Bemerkenswert sei, dass zwar die Zahl der im Club vertretenen Länder abgenommen, aber diejenige der ausländischen Mitglieder insgesamt zugenommen habe.

Thomas Kaul referierte über die vom Club organisierten Events wie den Empfang von Roger nach seinem Australian Open Sieg im Jahr 2017 und den Fanclubtag, an dem



Thomas Reuteler vermittelte als Finanzchef wie in früheren Jahren einen ausführlichen Einblick in die Bilanz und Erfolgsrechnung des Clubs für das vergangene Jahr, die einen Verlust von Fr. 2'249.32 auswies. Sie wurde vom Revisor, der übrigens von der Versammlung in seinem Amt bestätigt worden war, zur Genehmigung empfohlen. Die Generalversammlung folgte dieser Empfehlung einstimmig. Ebenfalls Zustimmung fand das Budget 2018, das sich ungefähr im Rahmen der Budgets der Vorjahre bewegte.

Nachdem aus der Mitte der Generalversammlung unter dem Traktandum «Verschiedenes» abgesehen vom Dank an den Präsidenten und die Vorstandsmitglieder keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wurde die Versammlung geschlossen. Die Mitglieder durften anschliessend ein feines Mittagessen einnehmen.





Nun, es sollte nicht sein, sein 99. Turniersieg. Aber beginnen wir von Anfang an. Es war mein erster Besuch des Turniers in Halle und ich war wirklich gespannt darauf, da ich bisher nur Gutes darüber gehört hatte. Da Roger erst am Dienstag spielen würde reisten Nicole, Vreni, Angelica und ich am Montag nach Bielefeld, wo wir unser Hotel hatten. Am nächsten Tag fuhren wir dann zum Gerry Weber Stadion in Halle. Aufgrund von Bauarbeiten am Bahnhof mussten wir zuerst einen Bus nehmen der uns bis Quelle fuhr und von dort ging es dann mit dem Zug nach Halle. Das kostete uns zwar etwas mehr Zeit als wir gerechnet hatten, aber da Roger erst das 3. Spiel des Tages spielte hatten wir trotzdem noch genügend Zeit, um rechtzeitig dort zu sein. Sein Spiel gegen Aljaz Bedene begann um ca. 16.00 Uhr und er gewann es mit 6:3 und 6:4.

Der Mittwoch war der einzige, wirklich sonnige Tag. Da Roger nicht spielte hatten wir etwas mehr Zeit, um das Turniergelände zu erkunden. Nebst vielen Shops, die hauptsächlich Tennisartikel verkauften, gab es auch viele Verpflegungsstände mit verschiedenen Angeboten. Eigentlich hatte ich geplant, nicht viel zu kaufen, doch als ich im Nike-Shop die Tennisschuhe mit dem RF-Logo darauf fand, die auch Roger zurzeit trägt und ein Cap mit der 20 darauf, symbolisch für seine 20 Grand Slams, konnte ich nicht widerstehen und kaufte beides.

Am Donnerstag war die Sonne wieder weg und auch Rogers Laune war eher trüb als heiter. Während des Spiels redete er mehr als gewöhnlich mit sich selbst und beschwerte sich öfters was untypisch für ihn ist. Am Schluss gewann er das Spiel gegen Benoît Paire mit 6:3 3:6 7:6. Es war ein enges Spiel. Auch am nächsten Tag schien sich seine Laune nicht gebessert zu haben und wir wurden von anderen Tennissfans gefragt, was mit ihm los sei aber wir wussten auch nicht mehr. Auch dieses Spiel gegen Matthew Ebden aus Australien war eng, am Schluss spielte er sich mit einem 7:6 und 7:5 ins Halbfinale. Am Abend gingen Nicole, Angelica und ich sowie Raphaela und ihre Schwester Cornelia, die im selben Hotel wohnten, in ein Restaurant um sich das Weltmeisterschaftsspiel der Schweiz gegen Serbien anzuschauen. Die Schweiz gewann und wir waren total aus dem Häuschen. Ausser noch zwei anderer Gäste waren wir die einzigen Schweizer im Lokal und brachten so etwas Schwung in den Laden. Der Kellner amüsierte sich so sehr über uns, dass er uns sogar einen Whiskey offerierte. Es war ein wirklich lustiger Abend.

Am Samstagmorgen gingen wir zuerst ins Zentrum von Bielefeld zum Einkaufen aber natürlich waren wir rechtzeitig wieder im Stadion, um Rogers nächstes Spiel gegen Denis Kudla, einem Qualifikanten aus den USA, zu sehen. Roger schien auch da unzufrieden mit seinem Spiel und kassierte sogar eine Verwarnung als er aus lauter Frust den Ball gegen den Himmel schlug. Am Ende gewann er das Spiel 7:6 und 7:5. Der andere Finalist war Borna Ćorić aus Kroatien, der auf Grund von Bautistas Aufgabe, dem letzten Gesetzten nebst Roger, wegen einer Verletzung, das Spiel für sich entschied. Am Sonntag würde der Tag sein, an dem Roger seinen 99. Turniersieg und zur selben Zeit seinen 10. Halle Sieg feiern würde. Das jedenfalls erhofften wir uns. Leider kam es dann aber anders. Der 1. Satz war sehr eng und endete im Tie-Break, bei dem es zuerst nach einem Gewinn von Roger aus sah, schlussendlich holte sich dann aber Ćorić den Satz. Roger blieb jedoch ruhig, viel ruhiger als in den Spielen zuvor, und holte sich den 2. Satz mit 6:3. Im 3. Satz verlor er jedoch irgendwie den Faden ganz und verlor ihn mit 2:6 und so war es schlussendlich Borna Ćorić, der die Trophäe in den Händen hielt.

Natürlich waren wir im ersten Moment sehr enttäuscht, dass es Roger nicht gelungen war, wieder in Halle zu gewinnen. Auf der anderen Seite hatten wir jedoch eine sehr schöne Zeit und nach einem gemeinsamen Abendessen mit anderen Fanclubmitgliedern beendeten wir unsere Reise mit vielen guten Erinnerungen und mit einem Blick voraus nach Wimbledon.



Agenda – Turniere und Aktivitäten 3. Quartal 2018

02.07. – 15.07.2018	Wimbledon	London GBR
15.07.2018	Wimbledon Finalschaufen, nur wenn Roger spielt	offen
22.07.2018	Fantreffen – Ausflug auf das Brienzer Rothorn	Brienzer Rothorn SUI
06.08. – 12.08.2018	Rogers Cup	Toronto CAN
13.08 – 19.08.2018	Western & Southern Open	Cincinnati USA
27.08. – 09.09.2018	US Open	New York USA
14.09. – 16.09.2018	Davis Cup - Ronde de relégation	Biel CH
21.09. – 23.09.2018	Laver Cup	Chicago USA
29.09.2018	Fantreffen – Grotten von Vallorbe	Vallorbe CH

Matchtelegramm

Die Matchtelegramme enthalten jeweils die Finalresultate der Grand Slams, der 1000er, 500er und 250er ATP-Turnier. Die Finalresultate der 500er und 250er ATP-Turniere sind nur bei Teilnahme von Roger aufgeführt. Erreicht Roger den Final nicht, wird das Resultat seiner zuletzt gespielten Runde angegeben. Der Turniersieger wird **rot** hervorgehoben.

Monte Carlo (Vorjahressieger R. Nadal)

Final: **R. Nadal** vs. K. Nishikori **6:3 6:2**

Madrid (Vorjahressieger R. Nadal)

Final: **A. Zverev** vs. D. Thiem **6:4 6:4**

Rom (Vorjahressieger A. Zverev)

Final: **R. Nadal** vs. A. Zverev **6:1 1:6 6:3**

Roland Garros (Vorjahressieger R. Nadal)

Final: **R. Nadal** vs. D. Thiem **6:4 6:3 6:2**

Stuttgart (Vorjahressieger L. Pouille)

Final: **R. Federer** vs. M. Raonic **6:4 7:6**

Halle (Vorjahressieger R. Federer)

Final: R. Federer vs. **B. Coric** **6:7 6:3 2:6**

Wir gratulieren Roger zu seinem 1. Turniersieg in Stuttgart!!!

Aktuelles aus dem Membershop fans4roger

Zurzeit sind in unserem Membershop Tickets für die Swiss Indoors in Basel (20.10. bis 28.10.2018) sowie Tickets für die World Tour Finals ins London (11.11. bis 18.11.2018) erhältlich. Nähere Infos zum Angebot und zu allen anderen Artikeln des Membershops findest du im Membershop unter shop.fans4roger.ch. Bitte unbedingt ins Kundenkonto einloggen, um die Memberangebote zu sehen!

Impressum

Herausgeber:
fans4roger, Postfach,
CH-4104 Oberwil

Adressänderungen an
bettina.mueller@fans4roger.ch
oder per Post an obige
Adresse

12. Jahrgang, Nr. 2
erscheint vierteljährlich in
Deutsch, Englisch und
Französisch

Redaktion: Karin Krieg

Layout: Krebs AG
CH-3613 Steffisburg

Anzeigen:
Karin Krieg
Jurastrasse 41
3063 Ittigen
karin.krieg@fans4roger.ch

Druck: Krebs AG
CH-3613 Steffisburg

Nachdruck nur mit aus-
drücklicher Einwilligung der
Redaktion gestattet.

Die Artikel sind in den
Sprachen d, f und e auf
dem Internet unter
www.fans4roger.ch als
PDF-File abrufbar.